

Inhalt

Einleitung	9
1 Europa-Strategien und Europäisierung: Die Erweiterungsrounds bis zur EU-15	18
1.1 <i>EUROPA-STRATEGIEN ZWISCHEN INTEGRATIONISMUS UND SOUVERÄNITÄTSORIENTIERUNG</i>	20
1.1.1 Gründungsmitglieder und Länder der ersten Norderweiterung	20
1.1.2 Länder der Süderweiterung.....	25
1.1.3 Länder der zweiten Norderweiterung.....	28
1.1.4 Fazit.....	30
1.2 <i>EUROPÄISIERUNG</i>	34
2 Die Osterweiterung	37
2.1 <i>VERTRAGSRECHTLICHE UND POLITISCHE GRUNDLAGEN</i>	37
2.2 <i>CHRONOLOGISCHER ABLAUF</i>	40
2.3 <i>DIE LÄNDER DER OSTERWEITERUNG</i>	51
3 Auf dem Weg zum politischen System: Bevölkerung, Parteien und Institutionensystem der erweiterten Union	55
3.1 <i>BEVÖLKERUNG</i>	56
3.1.1 Einstellungen zur europäischen Integration	57
3.1.2 Einstellungen zum Nationalstaat.....	66
3.1.3 Die Beitrittsreferenden	69
3.1.4 Fazit.....	71
3.2 <i>INTERMEDIÄRE EBENE: PARTEIEN UND PARTEISYSTEM</i>	71
3.2.1 Europapolitische Ausrichtung der nationalen Parteien	73
Sonderfälle Estland, Lettland.....	76
Parteifamilien in Mitteleuropa	79
Malta, Zypern.....	84
Fazit.....	86
3.2.2 Die Neumitglieder im Europäischen Parlament	91
3.3 <i>INSTITUTIONEN</i>	97
3.3.1 Post-Nizza-Prozess und Verfassungsentwurf	98
3.3.2 Die institutionellen Regelungen des Vertrags von Nizza nach der Osterweiterung	105
Kommission	106

Europäischer Rat / Ministerrat	109
Europäisches Parlament	120
Europäischer Gerichtshof.....	124
Wirtschafts- und Sozialausschuss; Ausschuss der Regionen.....	125
Entscheidungsverfahren	126
3.4 <i>FAZIT: TENTATIVE AUSSAGEN ZUM INTEGRATIONSPOTENZIAL DER NEUMITGLIEDER</i>	128
3.4.1 Europa-Strategien der Neumitglieder.....	129
3.4.2 Europäisierungs- und Adaptionspotenzial: demokratische Institutionen und postsozialistischer Kontext	138
3.4.3 Zusammenführung	141
4 Ausgewählte Politikfelder und ihre Gestalt in der erweiterten Union.....	145
4.1 <i>WIRTSCHAFTSPOLITIK: DIE VERSTETIGUNG VON INEFFIZIENZ?</i>	146
4.1.1 Das wirtschaftspolitische Regime der EU.....	148
4.1.2 Wirtschaftliche Steuerung in der erweiterten EU	154
4.2 <i>AGRAR-, STRUKTUR-, REGIONAL- UND HAUSHALTPOLITIK: DIE DROHENDE MARGINALISIERUNG DER NEUEN MITGLIEDSSTAATEN</i>	159
4.2.1 Allgemeine Aspekte.....	159
4.2.2 Strukturpolitik und Osterweiterung.....	165
4.2.3 Agrarpolitik und Osterweiterung	172
4.2.4 Verteilungskonflikte in der erweiterten EU	177
4.3 <i>DIE GEMEINSAME AUßEN- UND SICHERHEITSPOLITIK: INTERGOUVERNEMENTALISMUS UND "BRÜSELISIERUNG"</i>	182
4.3.1 Die Außen- und Sicherheitspolitik von der EPZ bis zum Verfassungsentwurf	183
4.3.2 Die GASP nach der Osterweiterung	192
4.4 <i>INNEN- UND JUSTIZPOLITIK: DYNAMIK JENSEITS DER OSTERWEITERUNG</i>	199
4.4.1 Die Entwicklung der Justiz- und Innenpolitik von der EEA bis zum Verfassungsentwurf.....	200
4.4.2 Osterweiterung und Verfassungsprozess	206
5 Fazit: Die neue Bedeutung der unionsinternen Interessengegensätze	209
Literaturverzeichnis	218

Tabellenverzeichnis

0.1:	Erweiterungswellen der EG/EU	11
1.1:	Umsetzung von Gemeinschaftsrichtlinien in nationales Recht in der EU-15	35
2.1:	Wichtige Daten zum Beitrittsprozess der Osterweiterung	45
2.2:	Inanspruchnahme von Übergangsregeln	50
2.3:	Geographische Daten der Beitrittsländer	53
2.4:	Sozio-ökonomisches Niveau der Beitrittsländer	54
3.1a:	Einstellungen gegenüber der EU und Europa im Herbst 2003	59
3.1b:	Einstellungen gegenüber der EU und Europa im Frühjahr 2004	64
3.2:	Einstellungen gegenüber dem Nationalstaat	65
3.3:	Referenden im Zuge der Osterweiterung, im Jahre 2003	69
3.4:	Wahlergebnisse für Parteienfamilien und Europa-Ausrichtung in der EU-15, 2001	75
3.5:	Parteienfamilien und Europa-Ausrichtung in den Parlamenten der Beitrittsländer, Ende 2003	78
3.6:	Parlamentssitze für Parteienfamilien und Europa-Ausrichtung in den Beitrittsländern, Ende 2003	86
3.7:	Euro- und EU-skeptische Parteien in den Parlamenten der Beitrittskandidaten, 2003	89
3.8:	Zusammensetzung des Europäischen Parlaments nach den Wahlen vom Juni 2004	94
3.9:	Zuordnung von Parteien aus den Beitrittsländern zu den Fraktionen im Europäischen Parlament	95
3.10:	Grundstruktur des Konventsentwurfs für die Europäische Union	101
3.11:	Stimmengewichtung im Ministerrat laut Beitrittsvertrag	111
3.12:	Gewichte der Nationalstaaten in Institutionen der EU-25 laut Beitrittsvertrag	115
3.13:	Zusammensetzung des Europäischen Parlaments nach der Erweiterung	122
3.14:	Wirtschafts- und Sozialausschuss, Ausschuss der Regionen: Zusammensetzung nach der Osterweiterung	126

3.15:	Übersicht über die Verfahren der EU nach dem Vertrag von Nizza	127
3.16:	Einstellungen gegenüber der europäischen Integration in den neuen Mitgliedsstaaten	130
3.17:	Parteiensysteme und Anteile integrationsbefürwortender und euro-skeptischer Parteien in den Beitrittsländern	132
3.18:	Mögliche Europa-Strategien der Neumitglieder	134
3.19:	Ausbau des Rechtsstaats in den Beitrittsländern Mitteleuropas	140
3.20:	Tentative Aussage zur Integrationsfähigkeit der Neumitglieder	143
4.1:	Beteiligung der EU-Staaten an der gemeinsamen Währung (Stand: 2004)	149
4.2:	Wirtschaftspolitische Kerndaten in der EU-15, 2003	151
4.3:	Finanzielle Vorausschau 2000-2006 aus der Perspektive des Haushaltsjahres 2004	160
4.4:	Verteilung von Mitteln aus Kohäsions- und Strukturfonds an die neuen Mitgliedsstaaten, 2004-2006	167
4.5:	Begünstigung bzw. Benachteiligung der Neumitglieder bei Transferzahlungen in der Strukturpolitik, 2004-2006	170
4.6:	Grunddaten zur Landwirtschaft in den Beitrittsländern	173
4.7:	Übergangsregeln für die Landwirtschaft	176
4.8:	Haushaltsposition der Mitgliedsstaaten gegenüber der EU, 1997-2000	179
4.9:	Instrumente und Institutionen der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik seit der Einheitlichen Europäischen Akte	189
4.10:	Gültigkeit und Inkrafttreten von Bestimmungen im Bereich der Innen- und Justizpolitik, 1985-2004	205
5.1:	Mehrheitsverhältnisse in der EU-25	212
5.2:	Grundkonflikte und Mehrheitsverhältnisse im Rat der EU-25	214